

Stadtpark Corner

Evangelisch in Villach-Stadtpark



Februar 2024 – März 2024



Wo man **Liebe** aussät,
da wächst Freude empor.

Rückblick - News - Termine



Blick aus der Gemeinde



Aufbruchsstimmung

Liebe Gemeinde,

Geht es Ihnen auch so? Die Tage, Monate, Jahre fließen im Eiltempo dahin. Normalerweise sind das Worte von älteren Semestern. Dieses Gefühl, dass die Zeit so schnell vergeht, teile ich mittlerweile aber auch. Das kann daran liegen, dass ich nun auch schon in die Jahre komme. Was allerdings dagegen spricht, ist, dass auch viele junge Menschen Ähnliches empfinden, und selbst unsere eigenen Kinder sprechen davon, wie schnell schon wieder ein Jahr vergangen ist. Möglicherweise ist es also auch ein Phänomen unserer Gegenwart und unseres Lebensstils. Die digitalisierte Welt ist ein echter Zeitfresser und hat unsere Lebensgeschwindigkeit stark beschleunigt. Durchgehende Erreichbarkeit, Homeoffice und Online-Meetings saugen die Zeiten zwischen den Terminen auf und lassen immer weniger Freiräume zu, die unbestimmt sind und einfach nur der Muße oder der inneren Stimme gehören. Wer die Seele baumeln lässt, macht sich fast schon verdächtig. Wenn es jetzt wieder wärmer wird, wollen wir deshalb unsere Kirche wieder öffnen und laden Sie ein, den Kirchenraum zu nutzen. Es ist ein Ort mit besonderer Aura. Ein Ruheraum, ein Ort der Kontemplation und innere Sammlung, ein Ort für die Seele. Kirche war immer schon auch ein Ort des Asyls, das gilt genauso auch für all jene, die von Terminen, Stress und Zeitnot verfolgt werden. Lassen Sie sich von unserem Kirchenraum mitten im schönen Stadtpark „verlangsamen“ und legen Sie die Terminflut für einen Moment vor der Kirchentüre ab – sie werden sehen, wie gut das tut! Und Mitte April wird dann auch wieder unser Café Gl.u.eck in die Sommersaison gehen und Sie mit Kaffee und Kuchen be-glücken. Spätestens dann sollten Sie unbedingt mal bei uns anhalten und ihrer Seele Gutes tun, meint

Jede/r hat schon mal diese Situation erlebt: Wechsel in eine neue Schule oder zu einem neuen Arbeitsplatz, Umzug in eine neue Wohnung, Reise in ein bisher unbekanntes Land - Situationen, die ein gewisses „Bauchkribbeln“ erzeugen. Was erwartet mich? Werde ich mich in der neuen Umgebung wohlfühlen?

Auch wir als Gemeinde sind wieder im Aufbruch – eine neue Periode hat begonnen. Die 27 Gemeindevertreter*innen und 9 Presbyter*innen wurden gewählt und haben ihre verantwortungsvolle Tätigkeit aufgenommen. Wir können auf dem aufbauen, was wir in den letzten Jahren begonnen haben: eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit mit vielfältigen Angeboten, die Evangelischen Tischreden unseres Pfarrers, Treffpunkt der Frauen, Seniorenarbeit, unser Chor und natürlich unser CAFE GL.U.ECK in Zusammenarbeit mit der Diakonie! Unsere Gemeinde hat sich in der Stadt als wichtiger Partner der Sozialarbeit etabliert, die Stadtpolitik mit Bürgermeister Günther Albel an der Spitze steht voll und ganz hinter uns!

Aber es warten auch vielfältige und herausfordernde Aufgaben auf uns: unsere Kirche bedarf einer Restaurierung (nicht nur der Turm, den wir heuer endlich angehen wollen) inkl. einem barrierefreien Zugang; weiterer Ausbau der Kooperation mit der Diakonie und den anderen sozialen Einrichtungen in unserer Stadt; weitere Angebote für alle Altersgruppen u.v.m. Aufgaben, die selbst die engagiertesten Gremien nicht alleine stemmen können! Wir laden alle Gemeindemitglieder ein, bei diesem AUFBRUCH dabei zu sein - jede und jeder ist herzlich willkommen, seine/ihre Ideen einzubringen und an der weiteren Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken! Brechen wir gemeinsam auf und gestalten wir alle zusammen die Zukunft von Villach-Stadtpark! – Ihr Kurator *Gerfried Wagner*



Ihr Pfarrer *Thomas Körner*



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe - 1. Korinther 16,4

Die Liebe kommt von außen. Sie muss von außerhalb kommen, also nicht nur vom äußersten Rand des Universums, sondern von außerhalb jeglichen Randes. Von außerhalb des Kosmos.

Haben Sie sich schon einmal mit diesen Grenzbereichen der Existenz näher beschäftigt? Wenn nicht, sollten Sie das tun. Es ist unheimlich faszinierend, Astrophysiker:innen bei ihrer Arbeit zuzuhören. Allein schon die Größe und Weite ihres Forschungsbereichs bringt einen derart ins Staunen, dass der Mund offenbleibt. Es gibt so viele Sterne wie Sandkörner am Meer, und jeder einzelne schart einige Planeten um sich, das sind Milliarden von Milliarden kugelliger Welten, und sie sind zum Teil so unendlich weit weg von uns, dass wir bei deren Entstehung zuschauen können, weil deren Licht wiederum Millionen Jahre gebraucht hat, um bis zur Erde zu kommen.

Ein Blick in diese Weiten des Alls hat aber zugleich auch etwas Unbehagliches, denn der Weltraum ist nicht nur faszinierend, sondern auch unglaublich leer, finster, unbelebt und eiskalt (-270 Grad C.!). Die moderne Astrophysik hat unglaubliche Fortschritte gemacht und kann die Entstehung des Kosmos bis auf den Bruchteil einer Sekunde rückverfolgen. Auch die weitere Entwicklung und Entstehung aller Materie ist bereits gut dokumentiert.

Was ich mich in all dem aber dennoch immer wieder frage, ist: Aber woher kommt eigentlich die Liebe? In den Molekülen ist sie jedenfalls nicht zu finden – die Anziehungskraft atomarer Teilchen ist etwas anderes als die Anziehungskraft zwischenmenschlicher Begegnung. Bloße Materie zieht sich zwar an, aber sie liebt nicht. Deshalb glaube ich, die Liebe muss von außen dazugekommen sein, als die ganz besondere Würze, die dem Kosmos erst eine Seele gibt, das Salz der Welt sozusagen.

Wissen sie, was ich glaube? Ich glaube, die Liebe kommt von Gott. Er kocht den eiskalten Kosmos mit seiner Liebe auf und macht ihn erst zu einem so richtig lebens- und liebeswerten Ort. Johannes hat recht, wenn er schreibt: „Gott ist die Liebe.“ (1. Joh 4,16). Und es ist ebenso genau diese göttliche Liebe, von der auch die Jahreslosung spricht: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor 16,14). Sie ist aller menschlicher Liebe Grund und geht ihr immer schon voraus. Erst weil Gott seiner Schöpfung seine Liebe beigemischt hat, ist auch die Schöpfung, sind wir Menschen, liebesfähig. Denn es braucht jemanden, der der Liebe Anfang ist, und dann kann sie sich ausbreiten wie das Licht der Sterne das Weltall erhellt.

Wenn Sie also jetzt vielleicht auf den Geschmack gekommen sind, sich auch in die Tiefen der Astrophysik zu begeben, dann kommen sie sicher auch einmal zu dem Punkt, an dem auch die besten Forscher:innen keine Antwort geben können, nämlich zu der Frage, was eigentlich vor der Entstehung des Kosmos gewesen ist. Und sie können dann mit einem leicht überlegen wirkenden Gesichtsausdruck, so als würden sie gerade an einer Praline lutschen, zur Antwort geben: „Ich schon. Ich weiß es. Im Anfang, da war die Liebe.“ - Pfarrer Thomas Körner



Unsere Pfarrgemeinde lebt, wächst und gedeiht!

Jeden Monat wollen wir einen Einblick in Gruppen, Kreise und Aktionen der vergangenen Zeit in unserer Gemeinde geben.



Am 22. Dezember 2024 veranstaltete das Café Gl.u.Eck mit der Jugend der Pfarrgemeinde eine Weihnachtsfeier. Neben dem Auftritt des .heart.chor.Stadtpark, einer Improtheater-Weihnachtsgeschichte und einem leckeren Menü war auch das Kinderprogramm ein besonderes Highlight. Mit mehr als 50 BesucherInnen feierten wir das bevorstehende Weihnachtsfest.



Mehr als 20 Kinder gestalteten die Weihnachtsgottesdienste durch ihre Freude am Theaterspielen mit. Als Dankeschön für ihr Engagement veranstaltete das Kinderkirchenteam einen Kinonachmittag mit Popcorn, Pizza und einen coolen Disneyfilm.



Der Frauenkreis (geleitet von Gundi Rathke) trifft sich vierzehntägig bei Kaffee, Kuchen und abwechslungsreichen Programm, mal wird gesungen oder eine Geschichte gehört. Immer wieder werden Gäste eingeladen, die von Reisen berichten oder zu verschiedensten Themen referieren. Auch kleinere Ausflüge werden gemeinsam unternommen.



Das Gottesdienst-Team trifft sich regelmäßig zu Besprechungen. Hierbei geht es zum einen um organisatorische Absprachen, zum anderen hat jedes Treffen aber auch ein Schwerpunktthema, wie z.B. Ökumene oder die Gestaltung des Kirchenraums.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Einblicke in die Konfi-Arbeit



Unsere Konfirmandenarbeit wird von Jugendreferentin Paula Olischer mit einem großen Team aus jungen Ehrenamtlichen gestaltet. Neben viel Spiel, Spaß und Gemeinschaft sollen die Konfis auch den Glauben für sich entdecken können. Besonders freuen wir uns auf die, Anfang Februar stattfindende, Konfifreizeit am Rojachhof.



Das Glück ist
gleich um's Eck



Während die Wertschätzung für „die Kirche“ sowohl im persönlichen Gespräch mit Menschen wie auch in der Zusammenarbeit mit Institutionen des gesellschaftlichen Lebens eigentlich immer recht hoch ist, wird sie im öffentlichen Diskurs doch oft sehr in die Kritik genommen und pauschal verurteilt. Wofür die sog. „Kirche“ (zwischen den einzelnen Konfessionen wird meist gar nicht erst unterschieden) nicht alles schuld sei: Egal ob Ausbeutung, Missbrauch, Rattenfängerei, Machtgier, Konservatismus, Unterdrückung, Unfreiheit oder schlicht der dauernd zu lesende Vorwurf der Kriegstreiberei – es gibt fast nichts, was den Kirchen nicht in die Schuhe geschoben wird. Richtig ist sicherlich: In den über 2000 Jahren Kirchengeschichte sind viele Irrwege beschritten worden und schreckliches Unrecht geschehen. Daran gibt es nichts zu beschönigen und ebenso nichts zu verschleiern.

Was mich aber stört, ist die einseitige Betrachtung und die pauschale Verurteilung. Manchmal habe ich den Eindruck, Kirchen kann man schlagen, wie man Lust hat – sie können und dürfen sich eh nicht wehren, schließlich gäbe es ja den jesuanischen Auftrag nicht nur zur Nächsten-, sondern sogar zur Feindesliebe. Pauschal ist die Kritik, insofern man nicht einfach von „der“ Kirche sprechen kann, aber auch deshalb, weil es einfach unlauter ist, die Kirchen als Sündenbock für so ziemlich alles herzunehmen. Was ich vermisse, ist der Diskurs auch über all die guten, positiven und wirklich heilsamen Tätigkeiten der Kirchen, die es in all den Jahrhunderten jedenfalls auch immer gegeben hat. Kirche war immer auch tätige Liebe, und caritativ-diakonisches Handeln gerade auch an jenen Menschen, die sonst keine Hilfe und Stimme hätten, war immer schon konstitutiver Teil kirchlichen Wesens.

Die evangelische Pfarrgemeinde Villach-Stadtpark ist sich dieses Wesenszuges von Kirche bewusst und setzt deshalb gerade im sozial-diakonischen Bereich deutliche Akzente. Ein Ausdruck gelebter Diakonie auf gemeindlicher Ebene ist das Café Gl.u.eck, das heuer zum ersten Mal auch im Winter seine Türen offen hielt. Für viele Menschen ist es zu einem Stück Heimat geworden, wo man einfach gerne ist, verweilt und wiederkommt. Es ist ein Ort, der ohne Barrieren auskommt. Das macht ihn so reizvoll gerade auch für all jene, die Schutz und Ruhe vor (unnötigen) gesellschaftlichen Hürden suchen – wenigstens für ein paar Stunden pro Woche. Das zu ermöglichen, ist uns ein Anliegen hier im Stadtpark. In der Kirche, im Kirchenraum und im Café. Und darauf sind wir stolz. – *Pfarrer Thomas Körner*



Die Kapellerin

„Alles was ihr tut, tut mit Liebe“. - Die Jahreslosung 2024.

Da gibt's ja noch so einen Spruch, der uns schon als Kinder eingehämmert wurde: "Liebe deinen Nächsten"? Wie? Nur die Männer? Ach so, DIE Nächsten, sind gemeint. – Alles Friede Freude Eierkuchen? Zugegeben: es treibt mich um. Das mit der Liebe und mit dem Frieden... Schon im allernächsten Umfeld wackelt beides, gehörig. Frieden zu halten UND sie zu lieben, obwohl es da Menschen gibt, die verbal auf mich eindreschen und ganz und gar nichts vom inneren Frieden halten? Ich gestehe – der Rest ist Schweigen. Meist ratloses Schweigen, Nichtverständnis.

Und das mit der Eigenliebe erst! Einst, in meinem kindlichen Aufmerksamsein, hatte ich oft das Empfinden, dass mir zu sagen versucht wurde, Christinnen dienen und ducken sich. Für Eigenliebe kein Platz, oder sehen Sie da, mit dieser eingedrillten Einstellung, Platz für Eigenliebe? Schön friedlich sein, dann hat dich der Herr Jesus lieb. Ja, so versuchte man uns zu verbiegen. Ehrlich? Ich stelle fest, bei mir gelang das niemandem „so richtig“, danke! Ich gestehe – jetzt begeben sich so richtig aufs Glatteis: Liebe und Frieden im globalen Ganzen? Israel! Die Ukraine, der Jemen, der Iran, na und die USA erst... Ost - West - uh, und Russland... Mir wird ganz schwindelig und übel, wenn ich dort überall hinschauen (muss!).

Für mich ein ganz heikler Punkt: In Zeiten, wo von politischen Strömungen und deren (für mich unangenehmen Vertreterinnen?!) uns wieder (!) eingeträufelt wird, dass es die Guten und die nicht so gut „genugen“ Menschen gibt! Ab die Post mit den Ungenügenden?

Es möge jede für sich eine Antwort finden – und Gott helfe uns!
Aussichten auf Frieden und Liebe. Ich (versuche) bei mir anzufangen.

Friedliche Zeiten und Zeit für die Liebe wünscht Veronika Kapeller



Ökumenische Gebetswoche

Mit zwei Gottesdiensten, einem gemeinsamen Weg und einem Glaubensgespräch vertieften und pflegten die Villacher Pfarren im Rahmen der Ökumenischen Gebetswoche ihr freundschaftliches Miteinander. Als Auftakt feierten Dechant Herbert Burgstaller und Pfarrer Thomas Körner gemeinsam den Sonntagsgottesdienst samt Eucharistie in Villach Sankt Josef. Am Dienstag darauf fand das gemeinsame Gebet in einem ökumenischen Gottesdienst in St. Georgen seine Fortsetzung. Aber auch in den Pfarren St. Ruprecht und Villach Nord gab es interessante und freundschaftliche ökumenische Veranstaltungen mit den katholischen Glaubensgeschwistern. Wir sind sehr dankbar für diese offene und amikale Form der ökumenischen Begegnung hier in Villach. Und immerhin: Wir haben wir ja alle denselben Auftraggeber!

Auch der Weltgebetstag am 01. März um 19 Uhr wird mit dem Thema „...durch das Band des Friedens“ ökumenisch in der evangelischen Kirche im Stadtpark gefeiert. Herzliche Einladung, dabei zu sein!



Lebensquellen – Lebensschwelen

Taufen

Luis Smolnik
Moritz Wedenig



Sterbefälle

Elfriede Baurecht
Helmut Hermler
Hans Mariacher
Siegfried Mikosch
Karl Albl

Liebe Kinder,

ich hoffe, euch geht es so gut wie mir, ich liege hier in der Wintersonne und schreibe euch. Außerdem überlege ich, was die nächsten Wochen so los ist und ich kann euch sagen, langweilig wird's hier in der Kirche sicher nicht! Schau mal, da unten ist eine ganz besondere Einladung für dich: die HolzBauWelt kommt zu uns und ich liebe es, mich in großen Türmen & Häusern und unter coolen Holzbrücken zu verstecken. Ich werde auf jeden Fall da sein und dann fehlt ja nur noch Du! Und nach der HolzBauWelt ist auch schon fast wieder Ostern. Ach ich liebe es ja Ostereier zu verstecken, hihi. Schau doch mal, ob du die **15 versteckten Eier** in der Zeitung finden kannst? (Die Eier von der Osterspiel-Einladung hier unten rechts, zählen *nicht* dazu!)

Ich freu mich euch bald wiederzusehen!

- Eure Friderike Kirchenmaus



Bau mit uns!

Die HolzBauWelt ist ein Angebot für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und findet von 23.-25. Februar bei uns im Gemeindehaus statt. An dem Wochenende werden meterhohe Türme, Tore und Häuser aus rund 64 000 Holzklötzen gebaut. Zwischen den Bauphasen gibt es biblische Geschichten, Spiele und Snackpausen. Das Programm findet am Freitag von 15 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 17 Uhr statt, dazwischen gibt es ein Mittagessen für alle Kinder. Am Sonntag feiern wir gemeinsam einen Abschlussgottesdienst (9:30 Uhr). Anschließend können die Bauwerke besichtigt werden. Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Kind (inklusive Mittagessen), für jedes weitere Geschwisterkind kostet es nur noch 25 Euro. Das Anmeldeformular findest du auf unserer Website www.villach-evangelisch.at, bitte sende dies ausgefüllt an Paula Olischer (paula.olischer@villach-evangelisch.at oder an 069918877247).

Wir freuen uns auf dich!



SEI BEIM OSTERSPIEL DABEI!

GEMEINSAM WOLLEN WIR EIN THEATERSTÜCK ZU OSTERN PROBEN UND ES AM OSTERSONNTAG IM GOTTESDIENST AUFFÜHREN.

TERMINE

Donnerstag, 14.03 (17:00-18:30 Uhr)
Donnerstag, 21.03 (17:00-18:30 Uhr)
Dienstag, 26.03 (17:00-18:30 Uhr)
Samstag, 30.03 (10:00-11:00 Uhr)
OsterSonntag, 09.04 (Aufführung)

Wo: in der evangelischen Kirche im Stadtpark
Wer: alle, die gerne Theater spielen oder einfach dabei sein wollen

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Osterfrühstück mit Ostereiersuche statt!
Herzliche Einladung auch dazu!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Anmeldung bis 04.03.2024 bei Paula (0699/18877247)

Kinderkirche Kunterbunt

Sei dabei – melde dich an!

SOMMERKIRCHE KUNTERBUNT

19.-23. AUGUST - FÜR KINDER VON 5-10 JAHREN - SPIEL, SPASS, ACTION & VIELES MEHR!

Alle Infos & Anmeldung findest du unter www.villach-evangelisch.at

Gottesdienste und Termine

Jeden Sonntag	09:30 Uhr		Gottesdienst...
Am ersten So. d. M.	18:00 Uhr		You Be(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen <u>ACHTUNG! Kein Gottesdienst um 09:30 Uhr!</u>
Am dritten So. d. M.		 	... mit Feier des Hl. Abendmahles & Kaffeestube im Pfarrhaus

Im Besonderen weisen wir auf folgende Gottesdienste hin:

So, 04.02. 2024	18:00 Uhr		You Be(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen mit Liedern aus Taizè
Fr, 01.03. 2024	19:00 Uhr		Weltgebetstag
So, 03.03. 2024	18:00 Uhr		You Be(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen
Fr, 08. 03. 2024	19:00 Uhr	 	Evangelische Messe
Fr, 29. 03. 2024	09:30 Uhr	 	Karfreitag
	15:00 Uhr	 	Kinderkarfreitag
	19:00 Uhr	 	Karfreitagsandacht
So, 31.03.2024	07:00 Uhr		Auferstehungsgottesdienst am Waldfriedhof
	09:30 Uhr	 	Ostersonntagsgottesdienst mit Osterspiel und Osterfrühstück

Aktuelle Termine

Fr, 09. 02. 2024 16. 02. 2024	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr		Cafè Gl.u.eck im Pfarrhaus
Fr, 23. 02. bis So, 25. 03. 2024			Holz Bau Welt Bauwochenende für Kinder ab 6 Jahren

Wiederkehrende Termine

Evangelische Tischreden mit Pfr. Thomas Körner, 0660 4754838, einmal im Monat Dienstag, 17:30 Uhr, Aquarium
EJ-X- Jugendtreff mit Jugendreferentin Paula Olischer, 0699 188 77 247, jeden Dienstag, 18:30 Uhr, Hyrenbachsaal
Treffpunkt der Frauen mit Gundl Rathke, 04242/45 138, vierzehntägig Mittwoch, 14:30 Uhr, Aquarium
E.U.L.E Seniorentaining mit Simone Schnabl, 0680 405 7595, vierzehntägig Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr, Hyrenbachsaal

 Kirche im Stadtpark  Abendmahlsfeier  Pfarrhaus

Kontakt

Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Villach-Stadtpark
Wilhelm-Hohenheim-Straße 3
9500 Villach

Sekretariat

0699 18877 249
Di. & Mi. 8:30 -12:30 Uhr,
Fr. 12-16 Uhr
und nach Vereinbarung
Pg.villach-stadtpark@evang.at

Pfarrer

Thomas Körner: 0660 4754838

Jugendreferentin

Paula Olischer: 0699 18877 247

Kirchenbeitrag

0699 18877 248
Di 16-19 Uhr & Do 16-18 Uhr
Kb.villach-stadtpark@evang.at



www.villach-evangelisch.at



[evang.villach.stadtpark](https://www.instagram.com/evang.villach.stadtpark)



evangelische Pfarrgemeinde
Villach-Stadtpark

Impressum

Medieninhaberin und
Herausgeberin: *Evangelische
Pfarrgemeinde A.B. Villach-
Stadtpark*

Für den Inhalt verantwortlich:
Thomas Körner, Paula Olischer

Blattlinie: *Information für
Gemeindemitglieder und
Interessierte*